

Wichtige Marktdaten: BAG-Express – aktuelle Marktinformationen - wöchentlich - jetzt im 8. Jahr!

	Aktuell	Tendenz	Bemerkungen/Marktmeinungen
Raps Mai 2019*	370,50 €	↗	Raps tendiert uneinheitlich – Das Angebot ist begrenzt.
Futtergerste Februar 2019	Auf Anfr.	→	Die Notierungen haben leicht nachgegeben.
B-Weizen März 2019*	204,50 €	→	Weizen hat sich im Preis leicht ermäßigt.
Körnermais März 2019*	176,75 €	→	Mais verzeichnet eine gute Versorgungslage.
Sojaschrot NT März 2019*	310,60 \$	→	Die USDA-Schätzung brachte keine neuen Erkenntnisse.
Ferkel-Preisnotierung/Stück	42,80 €	+ 0,50 €	Preis 200er Gruppe (40 bis 47 €) 25.401 Ferkel gehandelt.
Mastschweine-Preisnotierung/kg	1,36 €	+/- 0,00 €	Vereinigungspreis: 57 % MFA; kg SG
Bullen-Preisnotierung/kg	U2: 3,83 € (- 0,03) R2: 3,78 € (- 0,02) Notierung vom 28.01. – 03.02.2019		
DAX/US-Dollar/WTI-Rohöl/Kauber Pegel	11239 / 1.1414 \$ / 54,91 \$ / 165 cm		

* Schlusskurs der Matif vom 11.02.2019 - Hierbei handelt es sich um Börsenpreise. Unser tatsächlicher Verkaufspreis, von dem wir Ihre Erzeugerpreise ableiten, kann von dem Matif-Kurs abweichen. / Quellen: agrarzeitung, BayWa, CBOT, EURONEXT, LEL, Matif, u.a. /

Getreide/Mais/Raps: Das US-Agrarministerium hat am Freitag die Weizenbilanzen für die USA und weltweit veröffentlicht. Global sind die Bestände leicht zurückgegangen. Die Produktion wird mit 734,8 Mio. t. leicht höher eingeschätzt. Für die EU sieht die USDA unverändert eine Menge von 137,6 Mio. t. Bei Mais bleibt die Produktion bei 1,1 Mrd. t stabil. Die Prognose für die Welt-Sojaproduktion fällt um 8,3 Mio. t auf knapp 361 Mio. t. Der Markt hat zunächst die neuesten USDA-Zahlen gelassen aufgenommen. Es gab keine wesentlichen Kursveränderungen in eine bestimmte Richtung. Die lang erwarteten Exportchancen für EU-Weizen scheinen nun am Markt zu greifen. Die Verschiffungen von Weizen aus Russland sind rückläufig und der aktuell zur Schwäche neigende Eurokurs hebt die Exportchancen.

Die Preise für Mahlweizen haben sich leicht ermäßigt. Die derzeit gute Versorgung im Markt lässt die Käufer der Mühlen und Mischfutterwerke gelassen agieren. Zudem kommen jetzt größere Mengen an Weizen auf den Markt. Die allgemeine Verkaufszurückhaltung löst sich langsam auf. Wobei die bisherige, seitwärts gerichtete Kursentwicklung, etwas nach unten neigt. Für A-Weizen können nach wie vor kaum Aufgelder erzielt werden. Wir halten an unserer Empfehlung fest, Teilmengen in den Markt zu geben. In den letzten Tagen kam auch die Braugerste unter Druck, nachdem Frankreich sich von großen Mengen getrennt hat. Dies wirkt sich jetzt auch auf die Futtergerste aus, indem die Preise nicht mehr anziehen. Allerdings ist auch nicht allzu viel Ware auf dem Markt. Noch gibt es keine Engpässe in der Versorgung.

Die Nachfrage nach Futtergetreide ist derzeit sehr rege. **Futterweizen** tendiert auf dem Niveau von Mahlweizen. **Futtergerste** hatte in den letzten Wochen eine sehr hohe Nachfrage. Die Preise zogen kontinuierlich an. Diese Entwicklung hat sich nun wieder beruhigt. **Körnermais** ist ausreichend vorhanden. Die Preise haben etwas nachgegeben. **Hafer** wird kontinuierlich bei stabilem Preisniveau nachgefragt.

An der Matif fehlt dem Raps weiter der Schwung. Bei geringen Umsätzen bewegen sich die Notierungen mit kleinen Ausschlägen nach oben und unten weiter seitwärts. Die höheren Notierungen für Soja- und Palmöl beeinflussen den Matif-Raps nur marginal. Die hohen Canola-Rapsbestände übten in der vergangenen Woche Druck auf den Markt aus. Trotz gestiegener Palmölpreise, aufgrund zurückgehender Lagerbestände, konnte Raps nicht wirklich davon profitieren.

Futtermittel: Keine neuen Kurs-Impulse in Chicago. Obwohl die Soja-Weltendbestände lt. USDA vom Freitag 6 Mio. t unter den Erwartungen lagen, gab es keine neuen Kurs-Impulse in Chicago. Vielmehr schaut man auf die Handelsgespräche zwischen den USA und China. Diese gehen seit gestern in eine neue Runde. Bis Anfang März soll im Handelsstreit eine Lösung gefunden werden. Da der Nachholbedarf Chinas beim Kauf von Sojabohnen hoch ist, wird danach mit steigenden Preisen gerechnet.

Herzliche Einladung zur unseren BAG-Winterveranstaltungen 2019 – Beginn um 19.30 Uhr mit einem Vesper Freitag, 15. Februar 2019 – Auftaktveranstaltung zum „Öhringer-Pferdemarkt“ – BAG-Werkstatt, Öhringen, mit den Firmen Bayer und Fendt (neu) im Bereich Ackerbau und Grünland. Themen: Wirkungsweise und Erfahrungen neuer Produkte wie Atlantis Flex/Ascra Xpro sowie Vorstellung von Futtererntetechnik. Im Agrarbereich erwarten Sie interessante „Pferdemarkt-Aktionen“! Kommen Sie auf unsere Mitarbeiter/-innen vor Ort zu.

Dienstag, 19. Februar 2019 – Landhotel Klozbücher, Eggenrot, mit den Firmen FMC, Jost und DSV im Bereich Ackerbau und Grünland. Themen: PS im Ackerbau, Mikronährstoffe im Acker- und Grünland, Gräsermischungen.

Mittwoch, 20. Februar 2019 – Gasthof Krone, Fichtenberg, mit dem Landratsamt Schwäbisch Hall (LWA-Ilshofen) und BASF im Bereich Ackerbau. Themen: Aktuelles aus Pflanzenbau- und Pflanzenschutz **mit Fortbildung Sachkunde – Anmeldung ist hierzu erforderlich!** Welche Lehren lassen sich aus dem Trockenjahr 2018 ziehen.

Donnerstag, 21. Februar 2019 – Gasthaus „Zum Adler“, Kressberg/Schönbrunn, mit den Firmen Bayer, Milkivit und DSV. Themen: PS im Ackerbau, Neuausrichtung Milchaustauscher/allgem. Futtersituation, Gräsermischungen.

Montag, 25. Februar 2019 – WKH Hohenlohe, Adolzfurt, mit den Firmen Corteva, Certis und Belchim im Bereich Weinbau. Themen: Neues im Weinbau mit Vorstellung verschiedener Anwendungsmethoden und Produkten.

Wir versichern Ihnen, dass der Schutz Ihrer persönlichen Daten und die Vertraulichkeit der überlassenen Informationen von uns schon immer sehr ernst genommen wurden. Dies wird auch in Zukunft so bleiben, wie Sie der aktuellen Datenschutzerklärung <https://www.bag-hohenlohe.de/meta/datenschutz.html> der BAG Hohenlohe entnehmen können. Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Erfüllung unseres Geschäftsauftrags, in keinem Fall erfolgt eine Weitergabe an Dritte. In diesem Zusammenhang erhalten sie von uns regelmäßige Informationen, Angebote oder Einladungen zu Veranstaltungen zugesendet. Sollten Sie jedoch zukünftig keine weiteren Zusendungen wünschen, können Sie sich jederzeit mit einer E-Mail an widerruf@bag-hohenlohe.de abmelden.

- Für die Aktualität und Richtigkeit der Marktinformationen übernehmen wir keine Haftung/Gewähr -

Sitz der Genossenschaft: Ritterstraße 4 • 74523 Schwäbisch Hall • Amtsgericht Stuttgart • Gen. Reg. Nr. 570037 **Vorstand:** Ulrich Kühnle (Vorsitzender), Michael Eißler (Geschäftsführer), Tobias Schirle (stv. Vorsitzender), Dieter Biermann, Harald Blumenstock, Helmut Endreß, Ulrike Löscher, Hugo Sekler • **Aufsichtsrat:** Volker Baumann (Vorsitzender) Ust.-Id.Nr. DE 146786771 • Steuer-Nr. 84061/00060